

X. Zusätzliche Funktionen zur Drucksteuerung

Nachfolgend werden Funktionen des Systems ASBau aufgeführt, die das Erzeugen von Ausdrücken erleichtern helfen. Diese Funktionen werden nachfolgend in ihrer Funktionalität und ihrem Syntax beschrieben.

BeleginfoAll(<cMemo>) **-> cString**

Wandelt die Beleginformationen in einen formatierten String.

Beleginfo(<cMemo>, <nZeile>, [<nTeil>]) -> cString

Erzeugt einen Teilstring aus den Beleginformationen.

cMemo - Feld oder String aus dem der Teilstring extrahiert werden soll.

nZeile - Die Zeile der Beleginformationen welche extrahiert werden soll.

nTeil	- Gibt an, welcher Teil des zu extrahierenden Teilstringes an.		
	0 oder keine Angabe	-	beide Teile der Zeile
	1	-	erster Teil (Bezeichnung)
	2	-	zweiter Teil (Inhalt)

DatumMitMonat(<dDatum>) **-> cString**

Wandelt ein Datum (Datentyp Datum) in einen String des Formates „TT.Monat.JJJJ“.

dDatum - Datum das zu wandeln ist

```
EtikettBlk( [<cAnr>], [<cName1>], [<cName2>], [<cStr>], [<cLand>], [<cPlz>],  
[<cOrt>], [<cPost>], [<cZusatz>] ) -> cString
```

Erzeugt eine formatierte Adresse nach deutsche Formatierung.

cAnr - Die zu verwendende Anrede.

cName1 - Der Name der Anschrift.

cName2 - Namensweiterung der Adresse.

cStr - Straße und Hausnummer.

cLand - Landeskennung (D)

cPlz - Postleitzahl

cOrt - Ort

cPost - Postfach (wird zwischen cName2 und cStr ausgegeben)

cZusatz - Adresszusatz (Langtextfeld)

Die Reihenfolge der Ausgabe der Angaben ist cAnr, cName1, cName2, cZusatz, cStr, cLand, cPlz, cOrt, cPost. Dabei werden nicht angegebene Werte ignotiert.

Abschlagszeilen(<cBeleg>, <nBNetto>, <nBSteuer>, [<lInit>], [<cPath>]) -> cString

Erzeugt eine formatierte Tabelle der bereits geleisteten Abschlagszahlungen und verrechnet die Werte des aktuellen Beleges. Die Werte werden aus Netto-, Steuer- und Bruttowerte getrennt ausgegeben. Vom Programm wird die Funktion initialisiert, so das Sie den Belegpfad nicht angeben brauchen.

cBeleg - Die Identifikation des Beleges im der Datenbank in der Form PROJEKT + ABRUF
+ BART + NUMMER

nBNetto - Nettowert des aktuellen Beleges als numerischer Wert

nBSteuer - Steuerwert des aktuellen Beleges als numerischer Wert

- TRUE -> die Funktion wird mit dem Projektpfad initialisiert

FALSE (oder leer) -> die Funktion gibt die formatierte Tabelle zurück

CPath - Projektpfad, in dem der Beleg steht

```
PositionsNr( [<cKat>], <cLos>, <cGewerk>, <cTitel>, <cUTitel>, <cPos>, <cInd> )
->cString
```

Erzeugt eine formatierte Positionsnummer.

Bsp.: Titel = „10 „; Untertitel = „10 „; Position = „1000“ -> „10.10.1000“

cKat - Katalogkennung der Position (wird nur im Rahmen der RV-LEIT verwendet).
Hierbei treten auf:
B- Baustelleneinrichtung;
P- Preiskatalogposition;
M- Materialpreisposition;

cLos - Nummer des verwendeten Loses oder leer

cGewerk - Nummer des verwendeten Gewerkes oder leer

cTitel	- Nummer des Titels oder leer
--------	-------------------------------

cUTitel - Nummer des Untertitels oder leer

cPos - Nummer der Position

cInd - Nummer des Indexes der Position oder leer

DruckSet([], [*lInit*], <cMod>, [*cName*]) -> ILogic

Diese vorinitialisierte Funktion gibt über verschiedene Einstellungen zum Druck des Beleges Auskunft. Mit ihr kann im Ausdruck gesteuert werden Ob Werte in Euro oder in DM ausgegeben werden sollen, ob Langtexte zur Position gedruckt werden sollen und ob in der Rechnung die Massenermittlung zur Position gedruckt werden soll.

Bsp.: `DruckSet(, , „E“,)` -> TRUE wenn Preise in Euro ausgegeben werden sollen.

aDef - Übergabearray zur Initialisierung der Funktion

```
llnit - TRUE -> Funktion wird Initialisiert
```

cMod	- Steuerung der Funktion im Ausdruck. Hier sind derzeit 3 verschiedene Werte möglich: „E“ - Werte in Euro ausgeben -> Rückgabe TRUE wenn Euro ausgegeben werden sollen, ansonsten FALSE „L“ - Langtext zur Position drucken -> Rückgabe TRUE wenn Langtext gedruckt werden soll, ansonsten FALSE „M“ - Massen zur Position Drucken -> Rückgabe TRUE wenn die Massenermittlung in der Rechnung gedruckt werden soll, ansonsten FALSE Achtung! Diese Funktion bezieht sich derzeit nur auf den Ausdruck „Ermittlung des Rechnungsbetrages. Der Ausdruck Massenermittlung wird damit nicht beeinflusst.
cName	- Wird derzeit nicht unterstützt.

RVDruck(<nLWert>, <nLESTD>, <nAWert>, <nAESTD>, <nSWert>, <nSProz>, <cWaehrung>) -> cString

Diese Funktion gibt eine formatierte Zeichenkette mit den verrechneten Richtwerten von reinen RV-Leit Positionen zurück. Da RV-Leit Positionen keinen Einzelpreis haben, sondern Richtwerte muß die Berechnungsbasis der Preise ausgegeben werden. Diese Funktion übernimmt das im Beleg.

nLWert	- Lohnstundenwert der Position, der mit dem Richtwert für Lohnstunden verrechnet werden soll.
nLESTD	- Richtwert für die Lohnstunden der Position
nAWert	- LKW-Wert der Position, der mit dem Richtwert für den LKW verrechnet werden soll.
nAESTD	- Richtwert für den LKW der Position
nSWert	- Preis des Stoffes der Position der mit dem Richtwert der Position verrechnet wird.
nSProz	- Richtwert zum Stoffwert der Position.
cWaehrung	- Angabe der Währung. Standard ist die Angabe beim Ausdruck. Ausnahme ist der Druck in einem Projekt, welches in EURO geschrieben wurde.

Waehrung() -> cString

Gibt den Text der eingestellten Währung zurück z.B. EUR.

Kalkwerte(<nKalk>, <cAnteil>) -> nWert

Diese Funktion gibt die Summen von Kalkulationsanteilen einer Position zurück. Die ist zu benutzen, wenn für einen Auftraggeber eine besondere Form der Kalkulationswerte gefordert ist

Beispiel: Lohn: 55,56 DM (zusammengesetzt aus Lohn und Geräten)
 Mat: 164,20 DM (zusammengesetzt aus Sonstiges, Subunternehmen und Material)

cAnteil	- Kürzel der Klassenkennungen der Elemente, die summiert werden sollen. Als gültige Kürzel stehen zur Verfügung: L - für Lohnwerte; M - für Material; G – für Geräte; S – für Sonstiges;
---------	--

U – für Subunternehmen.

nKalk - Verweis der Position auf die Kalkulation (Feld: „RECHNUNG.SATZNR“)

Nachfolgend werden Funktionen aufgeführt, die das Erzeugen von Ausdrücken erleichtern helfen. Diese Funktionen werden nachfolgend in ihrer Funktionalität und ihrer Syntax beschrieben. Die Informationen werden aus den Firmendaten bezogen.

GetFName() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten den Name und übergibt ihn als einen String.

GetFName2() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten den Name2 und übergibt ihn als einen String.

GetFZusatz() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten den Adresszusatz und übergibt ihn als einen String.

GetFStr() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten den Strassennamen und übergibt ihn als einen String.

GetFOrt() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten die Postleitzahl und mit einem Leerzeichen getrennt den Ort und übergibt alles als einen String.

GetFBank() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten den Namen der Bank und übergibt ihn als einen String.

GetFBLZ() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten die BLZ und übergibt ihn als einen String.

GetFKonto() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten die Kontonummer zur ersten Bank und übergibt ihn als einen String.

GetFBank2() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten den Namen der zweiten Bank und übergibt ihn als einen String.

GetFBLZ2() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten die BLZ der zweiten Bank und übergibt ihn als einen String.

GetFKonto2() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten die Kontonummer zur zweiten Bank und übergibt ihn als einen String.

GetFKopf() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten den Adresskopf und übergibt ihn als einen String. Dieser String ist mit Richtextinformationen formatiert. Sie müssen deshalb die Feldfunktion „RTF-Daten“ aktivieren.

GetFFuss() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten den Adressfuß und übergibt ihn als einen String. Dieser String ist mit Richtextinformationen formatiert. Sie müssen deshalb die Feldfunktion „RTF-Daten“ aktivieren.

GetFUSTid() -> **cString**

Holt aus den Informationen Ihrer Firmendaten des Mandanten die Umsatzsteuernummer und übergibt ihn als einen String.